



+ mp3

E-Book
mit Hörbuch
lesen & hören

ALEXANDRA GEHRING

DIENSTAG GIBT ES SCHLÄGE!

EROTISCHE SM-GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

Ein richtiges HörBuch ...

In diesem Buch erhalten Sie sowohl den Textteil, als auch das entsprechende Hörbuch dazu.

Sie können wählen:

1. Sie lesen und hören kapitelweise die Geschichte von vorn nach hinten

2. oder Sie hören sich einfach das Hörbuch komplett an.

Blättern Sie einfach weiter oder klicken Sie hier um das Hörbuch komplett abzuspielen.

[Komplettes Hörbuch abspielen](#)

Impressum:

Dienstag gibt es Schläge! | Erotische SM-Geschichte
von Alexandra Gehring

Lektorat: Nicola Heubach

Originalausgabe

© 2021 by blue panther books, Hamburg

All rights reserved

Cover: © Aleksandr Rybalko @ shutterstock.com

Umschlaggestaltung: www.heubach-media.de

ISBN 9783750723269

www.blue-panther-books.de

Am Dienstag gibt es Schläge! - Teil 1

Morgen würde er sie wieder besuchen. Seit gut fünf Monaten ging das nun schon so. Bettina lag im Bett und schaute auf ihren Wecker. Fast Mitternacht. Neben ihr lag ihr Mann und röchelte ab und zu vor sich hin. Auf dem Rücken liegend drückte sie ihren Hinterkopf in das Kissen. Wütend auf sich selbst atmete sie mehrfach heftig durch. Wütend, weil die Gedanken an seine Besuche ihr einfach nicht aus ihrem Kopf gehen wollten.

Ihr Leben lang hatte sie sich vernünftig verhalten, hatte sich an die Regeln gehalten. Bis eben an diesem Tag, als er sie zum ersten Mal besuchte.

Auch er war verheiratet. Leider hatte seine Frau überhaupt kein Verständnis für seine sexuellen Belange. Nüchtern, trocken und emotionslos hatte er Bettina das mitgeteilt. Schon mit einer solchen Aussage erfüllte er für sie das typische Klischee: Immer alles auf die anderen schieben. Bei solchen Gesprächen wurde sie hellwach.

In ihrem Alter hatte man schon einiges an Lebenserfahrung und einiges in dieser Hinsicht erlebt. Lange war es für Bettina undenkbar und abwegig, auch nur einen Gedanken daran zu verlieren, ihn zu sich in ihre Wohnung einzuladen. Hier lebte sie mit ihrem Mann! Es würde einer Entweihung ihrer Wohnung gleichkommen, sich hier mit einem anderen Mann zu verabreden. Es ging ja nicht um eine Tasse Kaffee. Ganz bestimmt nicht. Wenn, dann würde sie sich in einem Hotelzimmer vergnügen. Wenn überhaupt!

Was on top noch dazukam: Joachim, der »Dienstagsmann«, passte weder optisch noch charakterlich in ihr Anforderungsprofil. Im Gegenteil.

Bettina legte einen Finger an ihre Halsschlagader. Ihr Puls ging schneller. Sie durfte sich nicht so aufregen. Es ging